

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm im "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.12.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:39 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Frau Britta Mennerich -

Mitglieder

Herr Heino Burmeister -

Herr Klaus Gerdes -

Herr Simon Kusak -

Herr Frank Lütt -

Herr Heinrich Morsdorf -

Herr Rudolf Naujack - fehlt entschuldigt

Herr Marcus Oehler -

Frau Sandra Stichler - fehlt entschuldigt

Herr Andreas Strate -

Frau Melanie Tödt -

Herr Sebastian Wulf -

Verwaltung

Herr Frank Dunemann -

Frau Katharina Laub - Protokollführung

Gäste

Frau Anne Beck - Schulleitung

Frau Meike Harder - Schulrätin, bis TOP 5

Herr Odert Schwarz - Schulrat, bis TOP 5

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung durch die Vorsitzende, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung der Verbandsversammlung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2024
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 10.10.2024
5. Erläuterungen der Schulaufsicht zum Wechsel der „Organisatorischen Verbindung“ der Schule Struvenhütten
6. Bericht der Verbandsvorsteherin
7. Haushaltssatzung 2025 inkl. Stellenplan
8. § 2b UStG - Verlängerung der Optionsfrist
9. Entscheidung über das Einholen von Angeboten zur Versorgung der Schul-IT
10. Anregungen und Fragen der Verbandsmitglieder
11. Fragezeit der Zuhörer/innen
15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
16. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung durch die Vorsitzende, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Verbandsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19:32Uhr und begrüßt die Verbandsmitglieder, Frau Laub und Herrn Dunemann von der Verwaltung und die anwesenden Gäste Schulrätin Frau Harder und Schulrat Herrn Schwarz sowie die Schulleiterin Frau Beck. Sie stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Verbandsversammlung mit 10 Verbandsmitgliedern beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung der Verbandsversammlung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird der Antrag gestellt die TOP 12-14 nichtöffentlich zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Frau Mennerich stellt den Antrag auf Abstimmung TOP 13 von der Tagesordnung zu streichen .

Beschluss:

Der TOP 13 wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					12
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	7	Enthaltungen	2

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt darauf hin folgende Tagesordnung mit der Maßgabe, dass der TOP 12,13 und 14 nichtöffentlich zu behandeln sind.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					12
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.10.2024
--

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 10.10.2024
--

Der Antrag auf Aufstockung der Betreuungsstunden wurde abgelehnt.

Zu TOP 5 Erläuterungen der Schulaufsicht zum Wechsel der „Organisatorischen Verbindung“ der Schule Struvenhütten

Schulrätin Frau Harder und Schulrat Herr Schwarz berichten über den aktuellen Sachstand zum Beitritt Struvenhüttens zum Schulverband. Um den Standort als Außenstelle zu erhalten werden mindestens 44 Schülerinnen und Schüler benötigt.

Seit mehreren Jahren wird eine Ausnahmegenehmigung vergeben, sodass der Betrieb möglich ist, sofern die Schülerzahl von 27 nicht unterschritten wird. Es steht noch aus, ob der Antrag auf die Ausnahmegenehmigung vom Schulverband Kisdorf für das Schuljahr 2025/26 weiter gestellt wird.

Es wird berichtet, dass aktuell nicht alle Schülerinnen und Schüler Einwohner Struvenhüttens sind. Laut des Schulentwicklungsplans werden ca. 17 auswärtige Kinder und 10 bis 20 Schülerinnen und Schüler aus Struvenhütten erwartet.

Der erwartete Kinderzuwachs durch zwei neue Baugebiete fällt wahrscheinlich geringer aus als erwartet, da die Baugebiete kleiner werden als ursprünglich geplant. Frau Harder weist auf die fachlichen und inhaltlichen Folgen für die Lehrkräfte hin. Die Lehrkräfte sollen angehört werden. Durch eine zusätzliche personelle Ressource wurde bisher im Vertretungs-/Krankheitsfall am Standort Struvenhütten keine Lehrerunterstützung aus der Schule am

Wald benötigt. Diese ist zukünftig nicht mehr möglich.

Zu TOP 6 Bericht der Verbandsvorsteherin

Frau Mennerich berichtet:

- Der Hausmeister des Standortes Hartenholm besuchte am 7. und 8. November den Lehrgang zum Sicherheitsbeauftragten, den er mit Zertifikat abschloss.
- Frau Mennerich bittet Frau Beck um Stellungnahme zu einem Vorfall in der Schule am 2. Dezember. Frau Beck berichtet, dass ein Kind während des laufenden Schulbetriebes eine Kopfverletzung erlitt. In einem solchen Fall wird eine liegende Lagerung empfohlen. Um zukünftig die beste Erstversorgung gewährleisten zu können wird für jeden Standort eine Kofferliege zu einem Preis von 1.428EUR angeschafft.
- Die Verbandskästen wurden durch die Firma Vero kontrolliert.
- Die Aktualisierung der Flucht- und Raumpläne wurde in Auftrag gegeben.
- Die Anschaffung der Hochebene in Hartenholm ist beauftragt. Es lagen drei Angebote vor. Es erfolgt noch eine schriftliche Auftragsbestätigung durch das Amt Auenland Südholstein. Die Anschaffung einer Hochebene in Schmalfeld wird Tagesordnungspunkt auf der nächsten Gemeinderatssitzung sein.
- Ab dem 1. Februar.2025 wird Frau Schwetje die Nachfolge von Frau Bollmann antreten.
- Die Sprachstanderhebung der neuen Erstklässler ist abgeschlossen. Am Standort Schmalfeld werden 26 Kinder (28 Anmeldungen liegen vor) erwartet, in Hartenholm 25 Kinder. Die Schulleitung und der Schulverband haben in Abstimmung mit dem Schulamt beschlossen, dass eine Klasse aus höchstens 26 Kindern bestehen soll. Kinder aus den Verbandsgemeinden haben immer einen Anspruch auf einen Platz in einer der beiden Schulen, auch wenn dadurch mehr als 26 Kinder in der neuen Klasse wären. Bei einer höheren Anzahl an Anmeldungen aus Fremdgemeinden wird die Auswahl nach bestimmten Kriterien über ein Losverfahren getroffen.
- Aufgrund der Länge der diesjährigen Weihnachtsferien wird eine Betreuung am 19. und 20. Dezember, sowie am 06. und 07. Januar angeboten.
- Die Firma Stockmar führte die Erneuerung der Telefonanlage am Standort Schmalfeld durch.
- Die Umstellung des Landesnetz (Windows 11 Umstellung) durch Communit ist bisher noch nicht erfolgt.
- Frau Beck merkt an, dass die Einteilung der Einzugsgebiete nach Straßen für die Schulen Schmalfeld und Hartenholm notwendig ist. Die Rechtsgrundlage wird nachgereicht.

Zu TOP 7 Haushaltssatzung 2025 inkl. Stellenplan

Sachverhalt: Die Haushaltssatzung 2025 inkl. Stellenplan liegt den Anwesenden vor.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2025 inkl. Stellenplan wird beschlossen und erlassen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					12
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8 § 2b UStG - Verlängerung der Optionsfrist

Sachverhalt: Mit Inkrafttreten des § 2b UStG unterliegen nun auch juristische Personen des öffentlichen Rechts in ihrem privatrechtlichen Handeln der Umsatzsteuerpflicht.

Gemäß § 27 Abs. 22 UStG wurde für die Anwendung des § 2b UStG eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2020 geschaffen. Die entsprechende Optionserklärung, für die weitere Anwendung des alten Rechts, wurde nach Beschluss vom 29.11.2016 gegenüber dem Finanzamt abgegeben. Die Optionsfrist wurde gemäß § 27 Abs. 22a UStG bis zum 31.12.2024 verlängert.

Das aktuelle Jahressteuergesetzes 2024 beinhaltet nun eine weitere Verlängerung der Optionsfrist bis zum 31.12.2026.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die abgegebene Optionserklärung nicht zu widerrufen und § 2b UStG weiterhin nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Verbandsvertreter/innen					12
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Entscheidung über das Einholen von Angeboten zur Versorgung der Schul-IT

Frau Mennerich erläutert der Verbandsversammlung den aktuellen Stand der Schul IT Versorgung durch Kommunit und teilt mit, dass Kommunit als Zweckverband nicht gewinnorientiert arbeitet und es wenig qualifizierte Alternativen für die IT Betreuung gibt.

Es wird angeregt, dass die Beschaffung der Endgeräte durch den Schulverband erfolgen soll. Es wird eine Abfrage an Kommunit durch das Amt erbeten, ob eine reine Softwarebetreuung durch Kommunit möglich ist.

Zu TOP 10 Anregungen und Fragen der Verbandsmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 11 Fragezeit der Zuhörer/innen

Eine Zuhörerin stellt die Frage, ob die Einteilung der Einzugsgebiete auch für den Kindergarten gelten würde. Die Frage wird mit Nein beantwortet.

Eine Zuhörerin stellt die Frage, ob der Standort Struvenhütten nach dem Beitritt zum Schulverband trotzdem schließen müsste, wenn die Anzahl von 27 Schüler und Schülerinnen unterschritten werden. Die Frage wird mit Ja beantwortet.

Es wird kontrovers diskutiert.

Es wird der Antrag zur Geschäftsordnung gestellt um die Diskussion zu beenden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Es folgt ein Pause von 21:02 bis 21:07Uhr.

Zu TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Es sind keine Zuhörer/innen mehr anwesend.

Zu TOP 16 Schließen der Sitzung

Die Verbandsvorsteherin schließt die Sitzung um 21:39Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in